

Der Imam, der aus der Fremde kam



Die Inhalte von Predigten in Moscheen und Koranunterricht für Kinder kontrolliert nicht etwa das Team Schäuble, sondern die türkische [Religionsbehörde Diyanet](#), das sind jene, die sogar der Steinigung noch etwas Gutes abgewinnen können. Diyanet ersendet 600 Imame nach Deutschland, die den hier lebenden Moslems beibringen, warum die islamische Gesellschaft die bessere ist. Über den importierten Islam [berichtete der NDR](#), um das wohlige multikulturelle Dialog-Gefühl der Nation nicht zu gefährden, allerdings nur für Aufgeweckte – um 2.50 Uhr.



Zuerst braucht „es“ einen Namen

- Der Kreis Minden-Lübbecke hat herausgefunden: „... das Zusammenleben von Menschen mit und ohne

Migrationshintergrund findet in den konkreten Lebenswelten vor Ort statt und nur hier kann auch die Integration gelingen.“ Aber vermutlich weil Integration bereits gescheitert ist, braucht „es“ erstmal einen neuen Namen. Und natürlich ein Logo. Der Kreativität im Bürgerverarschen sind keine Grenzen gesetzt.

Aus dem [Wochenanzeiger aus Herford](#) in Ostwestfalen:

Mit einem kreativen Wettbewerb sucht der Kreis Minden-Lübbecke ein Logo und einen Namen für die Integration im Kreis Minden-Lübbecke. Das Logo und der Name sollen prägnant für das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Kreis Minden-Lübbecke stehen. Sie sollen Vielfalt, gegenseitiges Verständnis, Toleranz und ein gewaltfreies Miteinander symbolisieren.

Um der Kreativität keine Grenzen zu setzen, werden keine Vorgaben gemacht. Es können gemalte Bilder, Skulpturen oder Kollagen eingereicht werden. Mitmachen kann jede/ jeder und die drei besten Entwürfe werden mit 150, 100,- und 50,- Euro prämiert. Für Kindergärten und Schulen kann dieser Wettbewerb die Gelegenheit bieten, sich mit den Themen Zuwanderung und Integration auseinander zu setzen, denn das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund findet in den konkreten Lebenswelten vor Ort statt und nur hier kann auch die Integration gelingen.

Die Logos und Namen können, bei Eignung, als Vorlage für die Veröffentlichungen des Kreises und der Organisationen, die integrative Arbeit leisten, verwandt werden. Das Copyright muss dem Kreis zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Einsendeschluss ist der 12. September 2008. Entwürfe senden Sie bitte an den Kreis Minden-Lübbecke, Portastr. 13, 32423 Minden – Stichwort „Integration“. Für Fragen steht Frau Sabine Schulz – Integrationsbeauftragte des Kreises Minden-Lübbecke – Tel. 0571/ 807-2216 oder s.schulz@minden-luebbecke.de gern zur Verfügung.

Na denn mal ran. Auch PI freut sich über gute Ideen für „es“, wird aber nix bezahlen.

Brutaler Überfall in Fürther U-Bahn

Der Fall erinnert in seiner Brutalität [an München](#). Völlig grundlos trat ein 15-Jähriger einen 34-jährigen Mann zusammen, mehrfach mit aller Kraft [auch ins Gesicht](#). Das Opfer musste mit massiven Gesichtsverletzungen (Nasenfraktur, Jochbeinbruch, Kieferbruch, Hämatome und Schürfwunden) ins Krankenhaus eingeliefert werden. Über die Herkunft des Täters, dessen Festnahme etliche andere Jugendliche zu verhindern versuchten, [schweigen Polizei und Medien](#). Ein Neo-Nazi kann es demnach wohl nicht gewesen sein...

(Spürnasen: Armin R., Florian G., Aborigina, Stolze Kartoffel, Albrecht M. und G.S.)

Berlin: Schulabschluss oder Abschiebung